JDEALE

KÖRPER-SCHÖNHEIT

Fm 3-20

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

IDEALE KÖRPER-SCHÖNHEITEN

ERSTER BAND
1. BIS 10. TAUSEND

VITUS-VERLAG S. KNY
DRESDEN-A. 24

Zell 1 M001 MAG P3

Aus der Bücherei
Abt. 5. | No. 1713.
WALTHER VOCK

Mensch
Kerle Aum
5.5.24

Alle Rechte vorbehalten

Copyright by Vitus-Verlag S. Kny
Dresden-A. 24
1923

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
SLUB

Druck von Oscar Laube, Dresden

2018802595 3

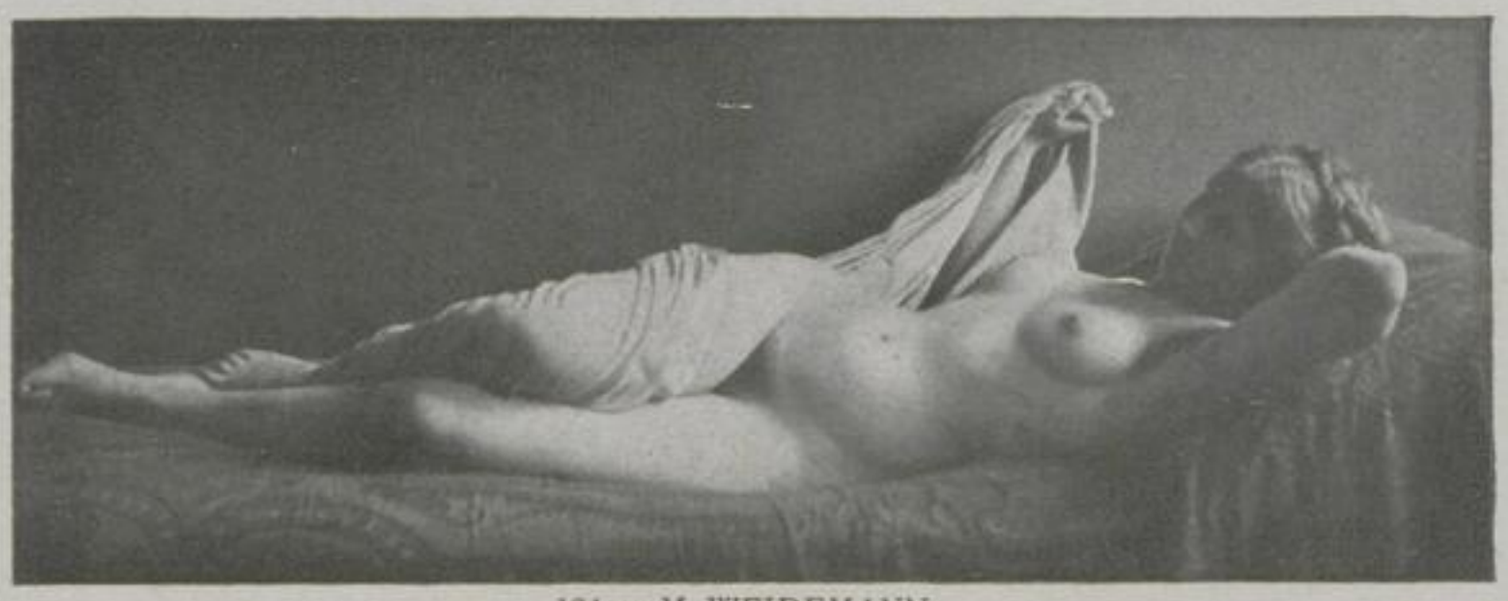
SLUB
Wir führen Wissen.

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
Vorwort		6 u. 7
Erwachen	124c, M. Weidemann	6
Mädchenreigen	125c, M. Weidemann	7
Mädchenblüte	114c, Lotte Herrlich	9
Im Seewind	126c, M. Weidemann	11
Des Kindes Spielgefährte	117d, Dora Arzt	13
Mädchen mit Schleier	144c, Franz Fiedler	15
Hellenischer Jüngling	110c, Lotte Herrlich	17
Im Feuerschein	145c, Franz Fiedler	19
Schmerz	119c, Dora Arzt	21
Reue	146b, Franz Fiedler	23
Mädchen mit Vase	113c, Lotte Herrlich	25
Vor dem Spiegel	102c, Lotte Herrlich	27
Das Geschenk	143b, Franz Fiedler	29
Sonnenreigen	112c, Lotte Herrlich	31
Olympischer Kämpfer	108c, Lotte Herrlich	33
Frühling	141c, Franz Fiedler	35
Maienknospe	128c, M. Weidemann	37
Ruhende Anmut	111c, Lotte Herrlich	39
Im Sonnenschein	109c, Lotte Herrlich	41
Siesta	140c, Franz Fiedler	43
Im Waldteich	142a, Franz Fiedler	45
Rückenakt	147c, Franz Fiedler	47

Von allen Abbildungen sind Lichtbilder in nachfolgenden Größen zu haben: a = 9×9 cm, b = 9×12 cm, c = 13×18 cm, d = 18×24 cm. Außer diesen Größen können auch Abzüge in allen anderen Formaten hergestellt werden, ebenso Bromöldrucke, Ölgemälde usw.

Der Entwurf des Einbandes entstammt der Künstlerhand des Herrn Professor Erler von der Staatl. Kunstgewerbeschule zu Dresden.



124 c / M. WEIDEMANN

WAS WILL UNSER BUCH?

Unser Buch hat einen klaren, fordernden Willen. In Bildern spricht es zu dir. Denn diese Bilder sind Lebensbilder und sind Vorbilder. Sie können niemand gleichgültig lassen. Bilder von idealer, nackter Menschenkörperschönheit — in künstlerischer Gestaltung und sinnvoller Wahl —, sie stellen dich vor eine Gewissensfrage: Wie bist du selbst? Willst du auch so sein? So schön, so rein, so wahr, so froh, so — ein Heiligtum?

Die vielen Menschen, die schon daran gewöhnt sind, nackte Gestalt als köstlichstes Naturgeschenk mit edler Freude zu achten, zu betrachten, zu pflegen und zu lieben, mögen in dieser Sammlung eine besonders sorgsam gewählte Gesellschaft von Geistesverwandten grüßen. Denn Geist lebt im Körper, Seele spricht aus der Form. Sie, die solche Sprache verstehen, bedürfen keiner Worte hier. Sie berührt der Lichthauch heimatlichen Wesens.

Aber die andern . . . . . Es gibt doch noch viele Menschen (fast erscheint es zwar uns seltsam), denen die unbefangen-wahre photographische Darstellung nackter Menschen, wie der wirkliche Anblick von solchen, etwas Sonderbares bedeutet. Sie fragen vielleicht: »Warum?«

Ihnen wollen diese Bilder Lebensurkunden sein, Bekenntnisse vorbildlicher Wirklichkeiten, die sie nicht kennen! Alle müßten sie kennen, von Kind auf, und nie aus dem Sinn verlieren. Unter dem Schutt kranker Modenarrheit ist euch die Wahrheit und die Natürlichkeit vergraben. Hier seht ihr Urkunden davon!

Es sind nicht theatralische Dekorationen aus Phantasie und Künstelei, die als Bilder euch seltsame Gelüste des Staunens oder der Begehrlichkeit befriedigen sollen. Das können sie schlecht, denn sie tragen den Stempel der Natur. Sie sind hohe Sittlichkeit. Man soll nur nicht sittsam nennen, was Unsitte ist, nämlich das angsthafte Verstecken der Wahrheit.

Es sind Lebensurkunden, die zeigen sollen, wie das waltende Leben sein will. Das Leben von Menschen — nicht im Urzustand paradiesischer

Wildheit oder Harmlosigkeit, nicht im Märchenreich schwärmerischer Dichtung, sondern in unserem Alltag und in unserem Festtag, im Hause, in der Heimat. In der Selbstverständlichkeit, wie eine neue Jugend sie sich schaffte. Man soll nur den Mut haben, sich selber zu geben, wie man ist, und das Feingefühl, die Persönlichkeit (das ist nicht das gekaufte Kleid, sondern der beseelte Körper) so darzubieten, wie es ihrer heiligen Würde als Krone der Schöpfung entspricht. Lichtbilder sind es, deren jedes nur aus einer Wirklichkeit entstehen konnte. Beweise also, in ihrer reinen Schönheit, von einst vermeinten Unmöglichkeiten.

Man wagte früher solchen Glauben nicht. Noch ist die Wahrheit unserem Geschlecht neu. Doch leben viele, die doch immer in der Stille ihrer ahnungsvollen Träume sich darnach sehnten, hoffnungslos fast, ob soviel Licht, Hoheit, Freude sein könnte. Sie mögen hier sehen: stille, leuchtende Urkunden reinen Lebens. Wagt vor diesen noch prüde Engherzigkeit vergilbter, sinnloser Vorurteile, sich zu Worte zu melden?

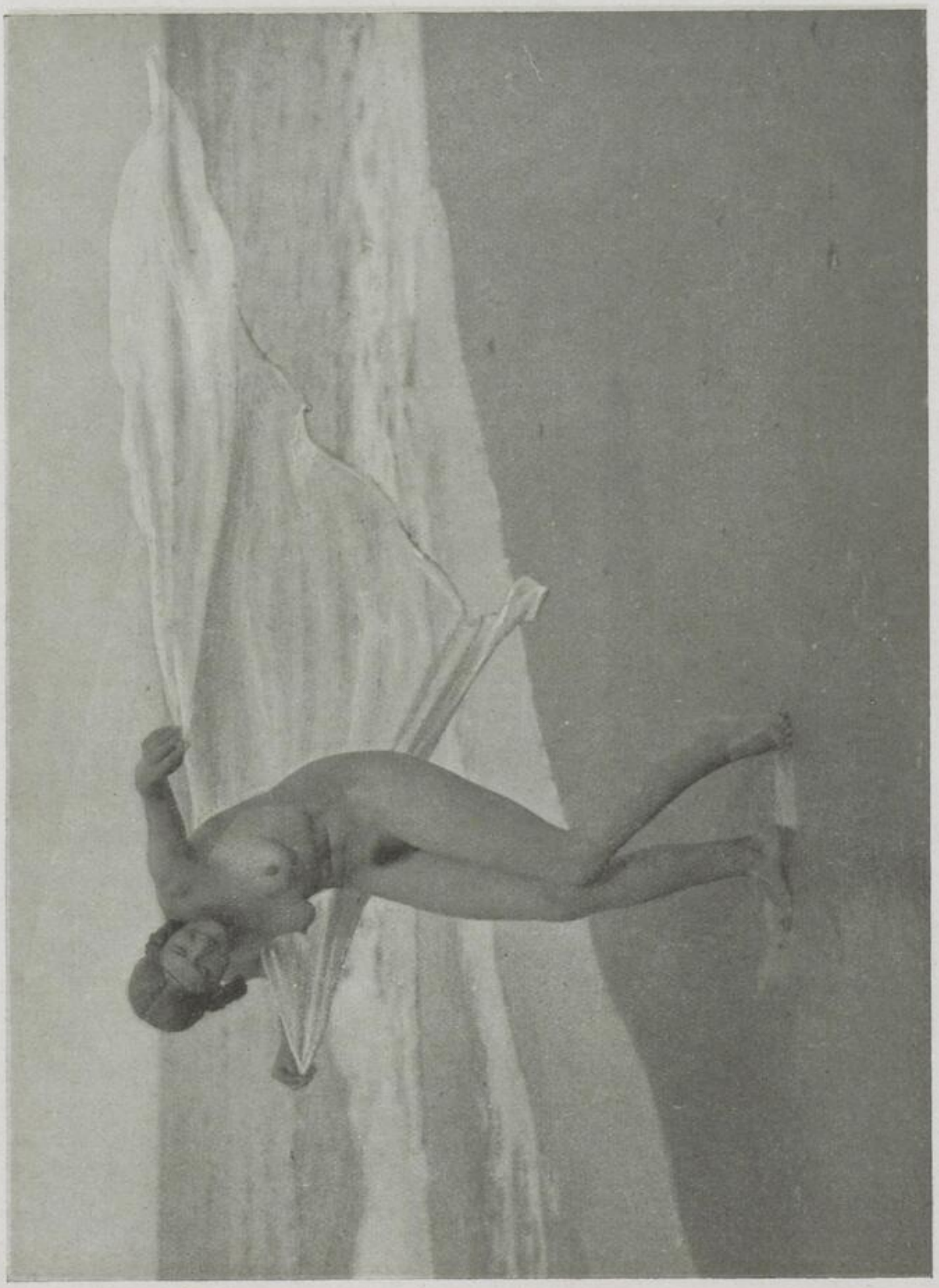
Den lichtgläubig Suchenden sei gewidmet, was so schön war und so schön sein kann, und sie mögen lernen, Wahrheit und Schönheit des Lebens sich selber zu schaffen. Ihr seid alle Sonnenkinder. Fern liegt zwar manchem die Vollkommenheit. Nahe aber liegt jedem der Anfang. Und dies Buch will zur Vollkommenheit des Menschseins geleiten. — Das ist der klare, reine, fordernde Wille.

125 c / M. WEIDEMANN

SLUB
Wir führen Wissen.

114c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.

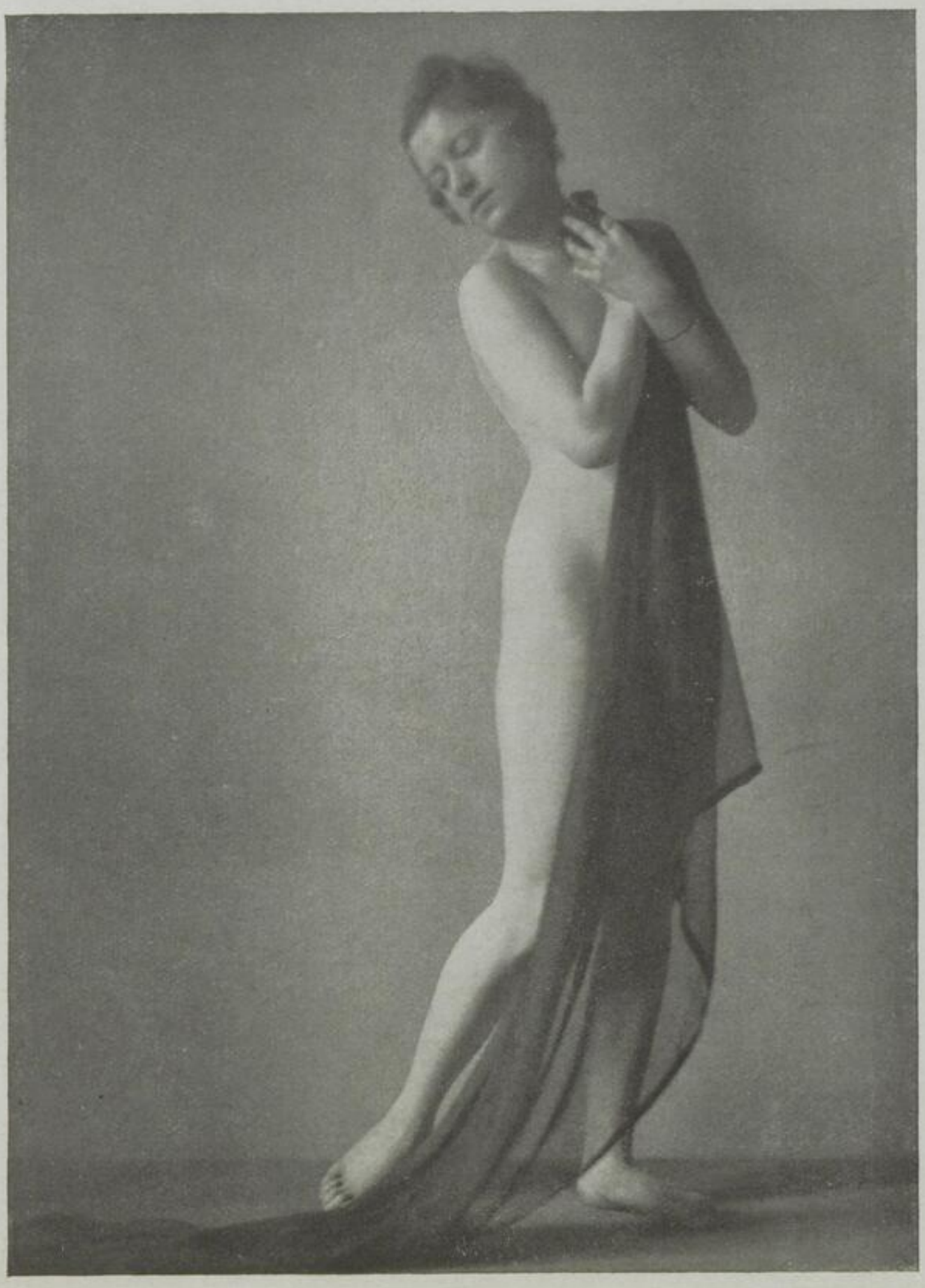


126 c / M. WEIDEMANN

SLUB
Wir führen Wissen.

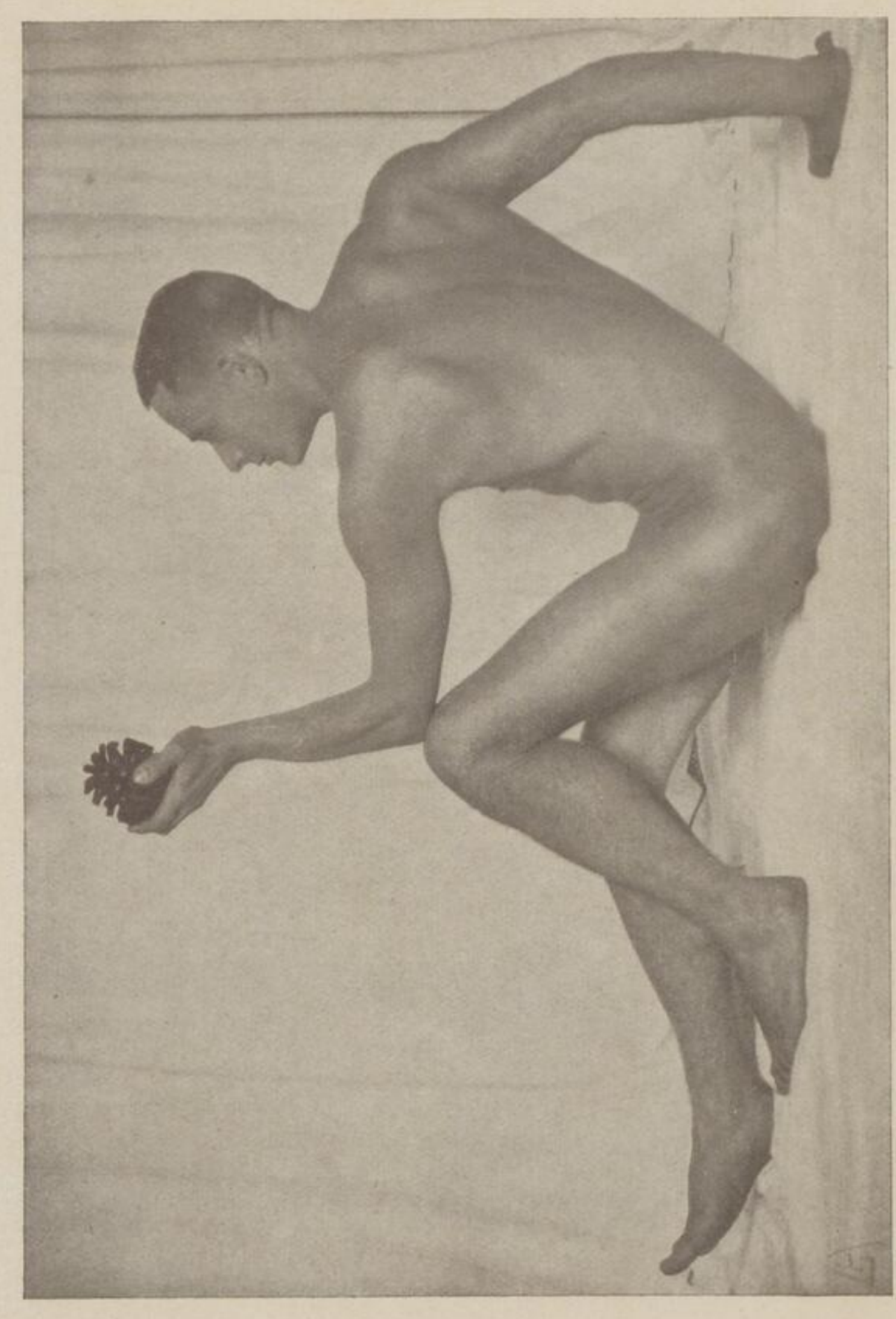
117 d / DORA ARZT

SLUB
Dresden



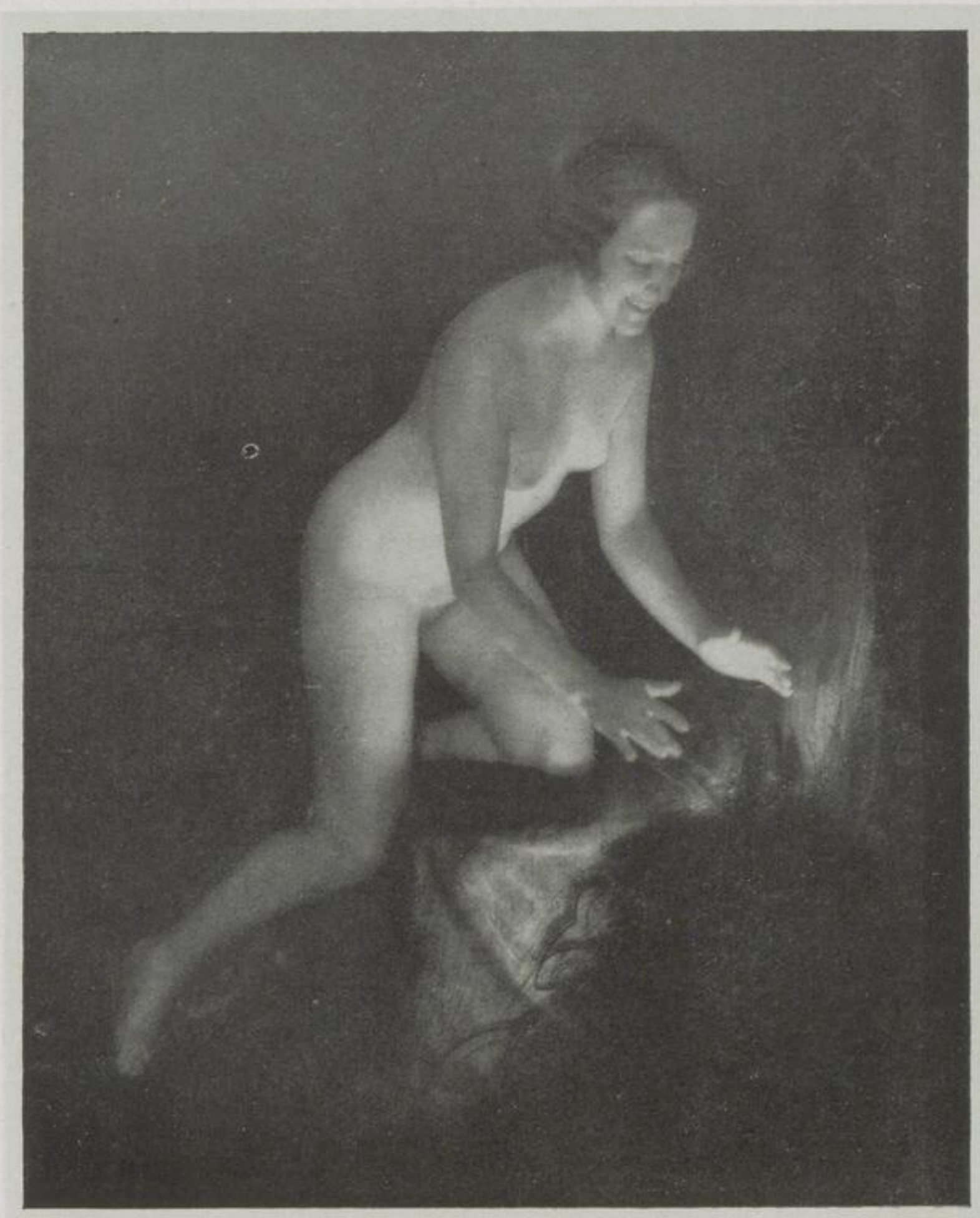
144 c / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.



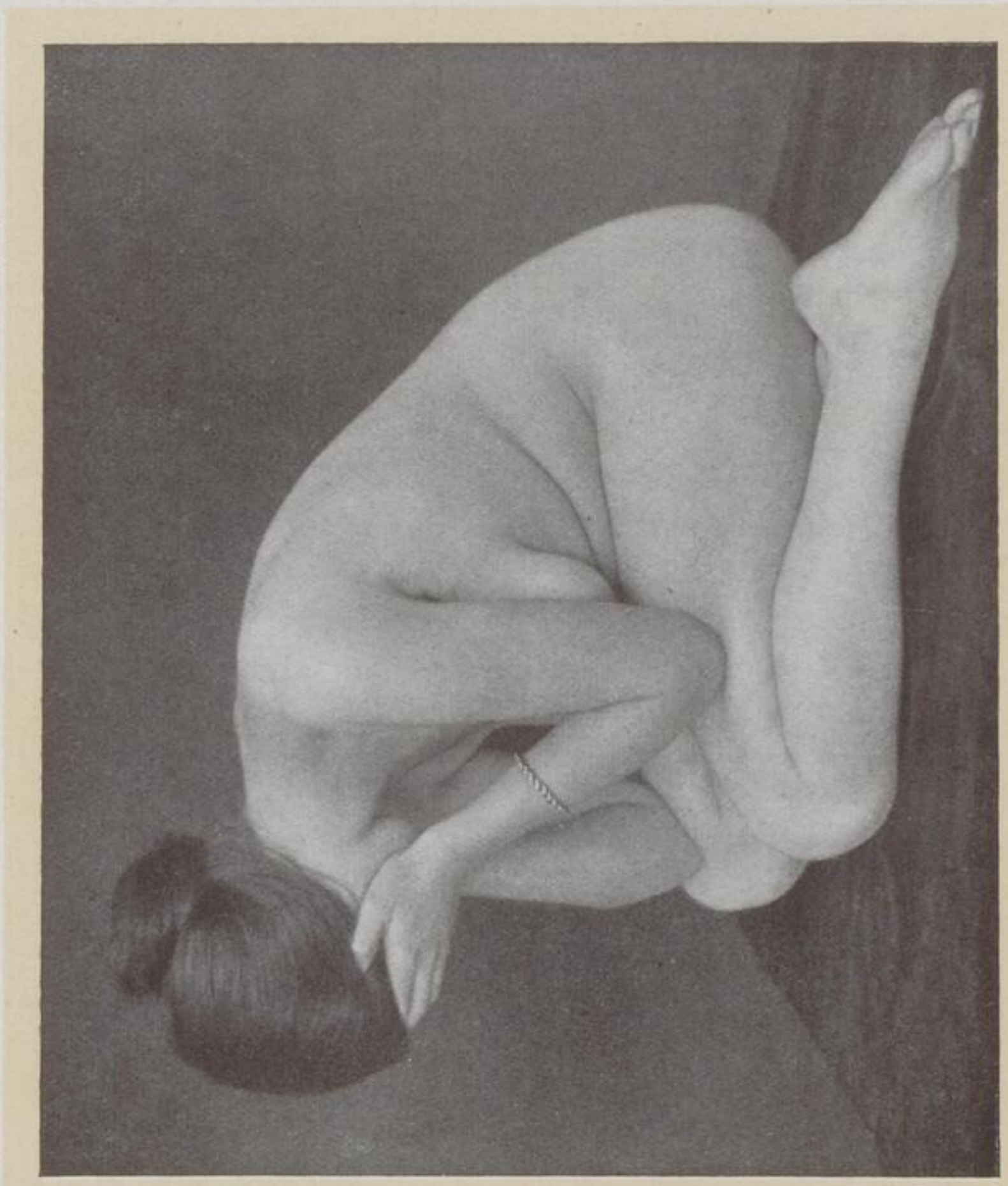
110c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.



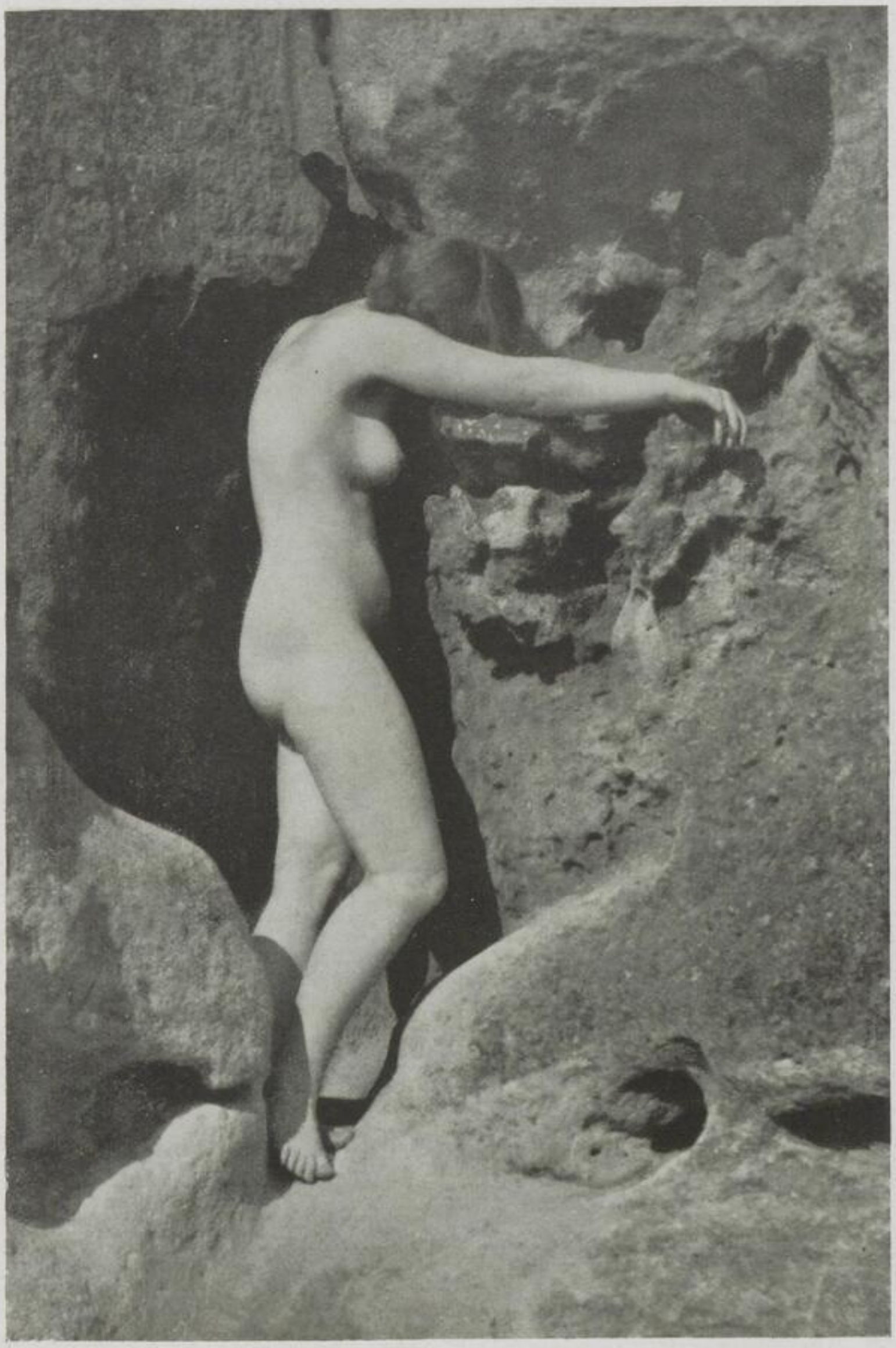
145c / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.



119c / 1911 / DORA ARZT

SLUB
Wir führen Wissen.



146b / FRANZ FIEDLER

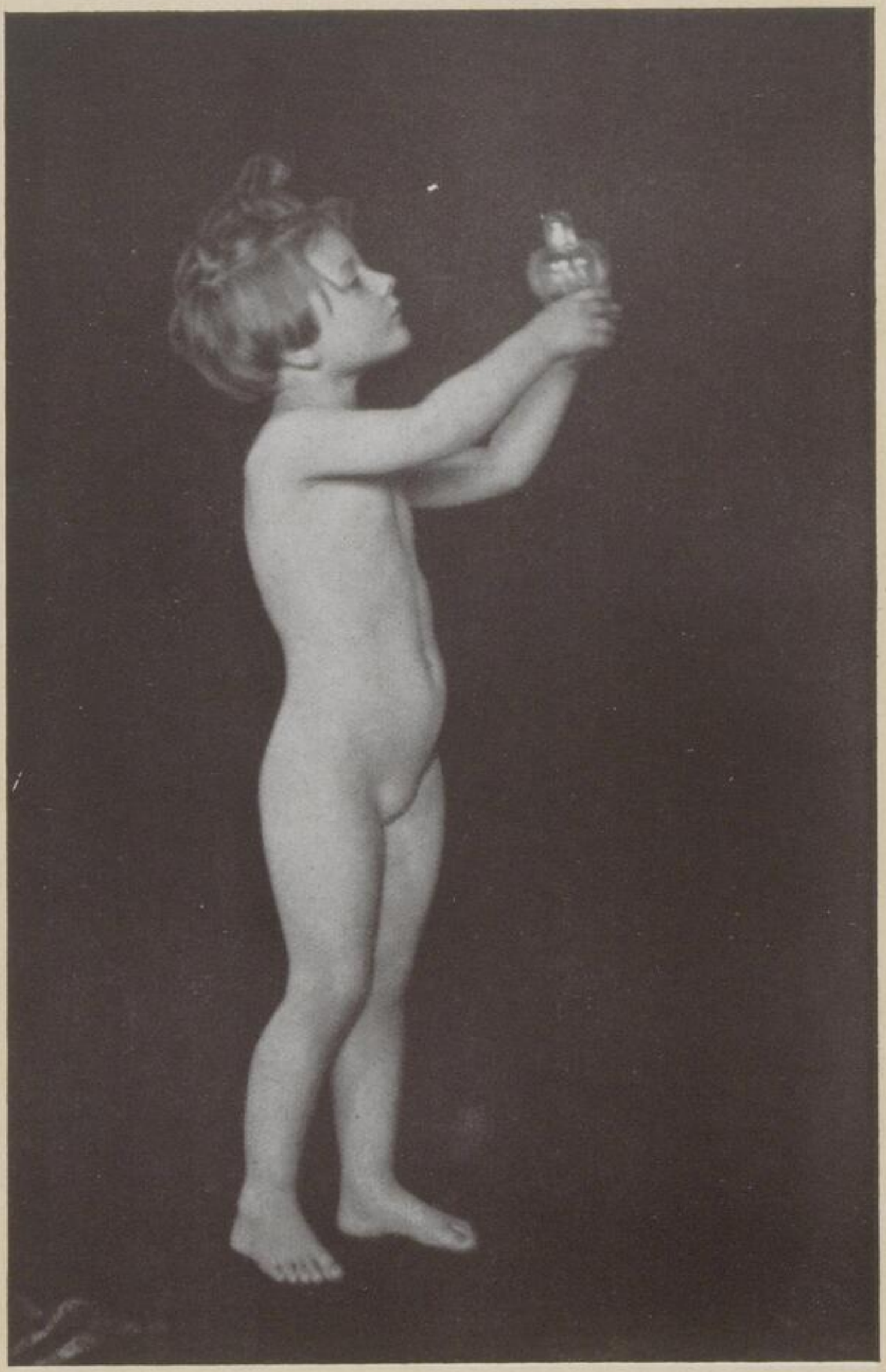
SLUB
Wir führen Wissen.

113c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.

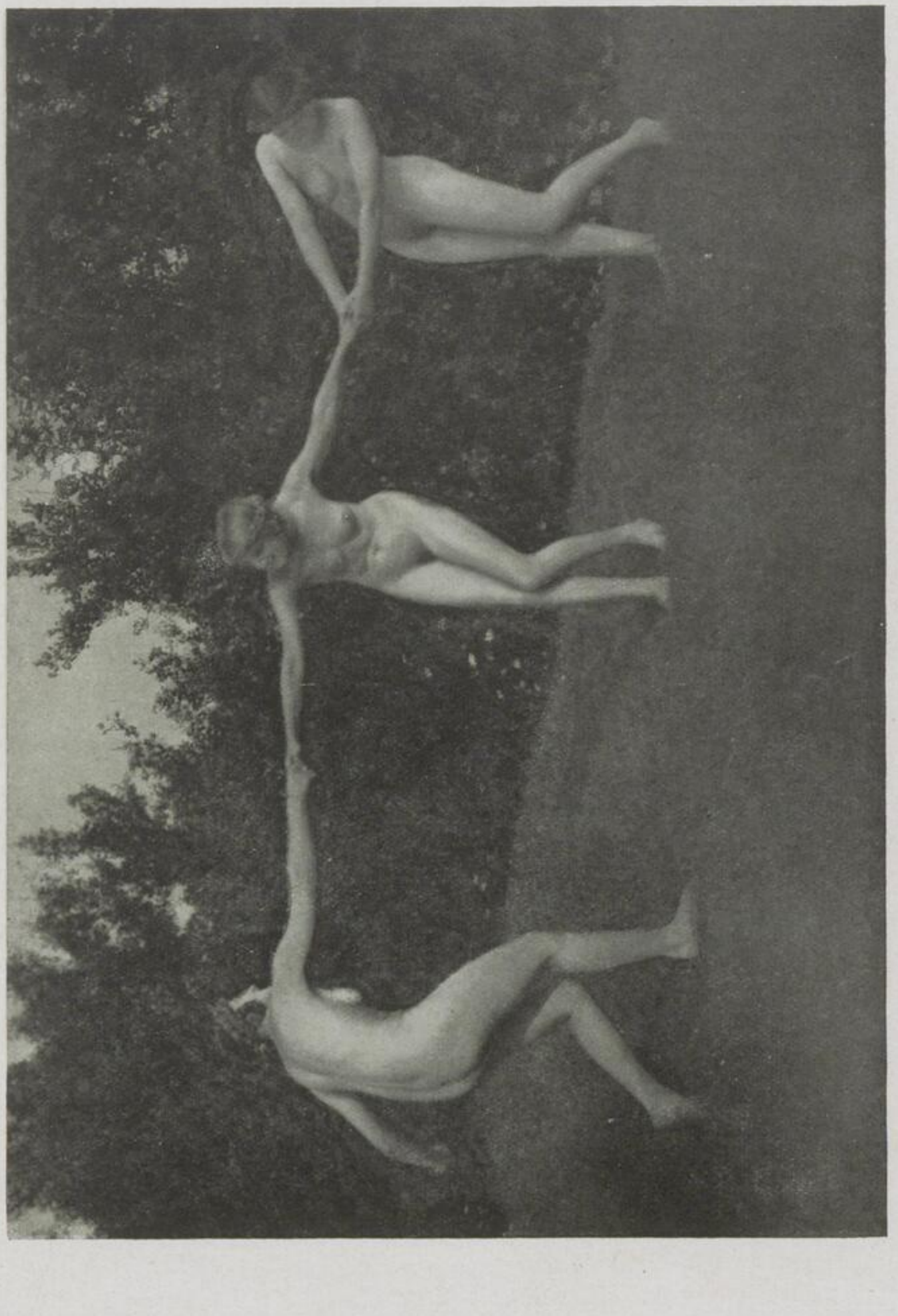
102c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.



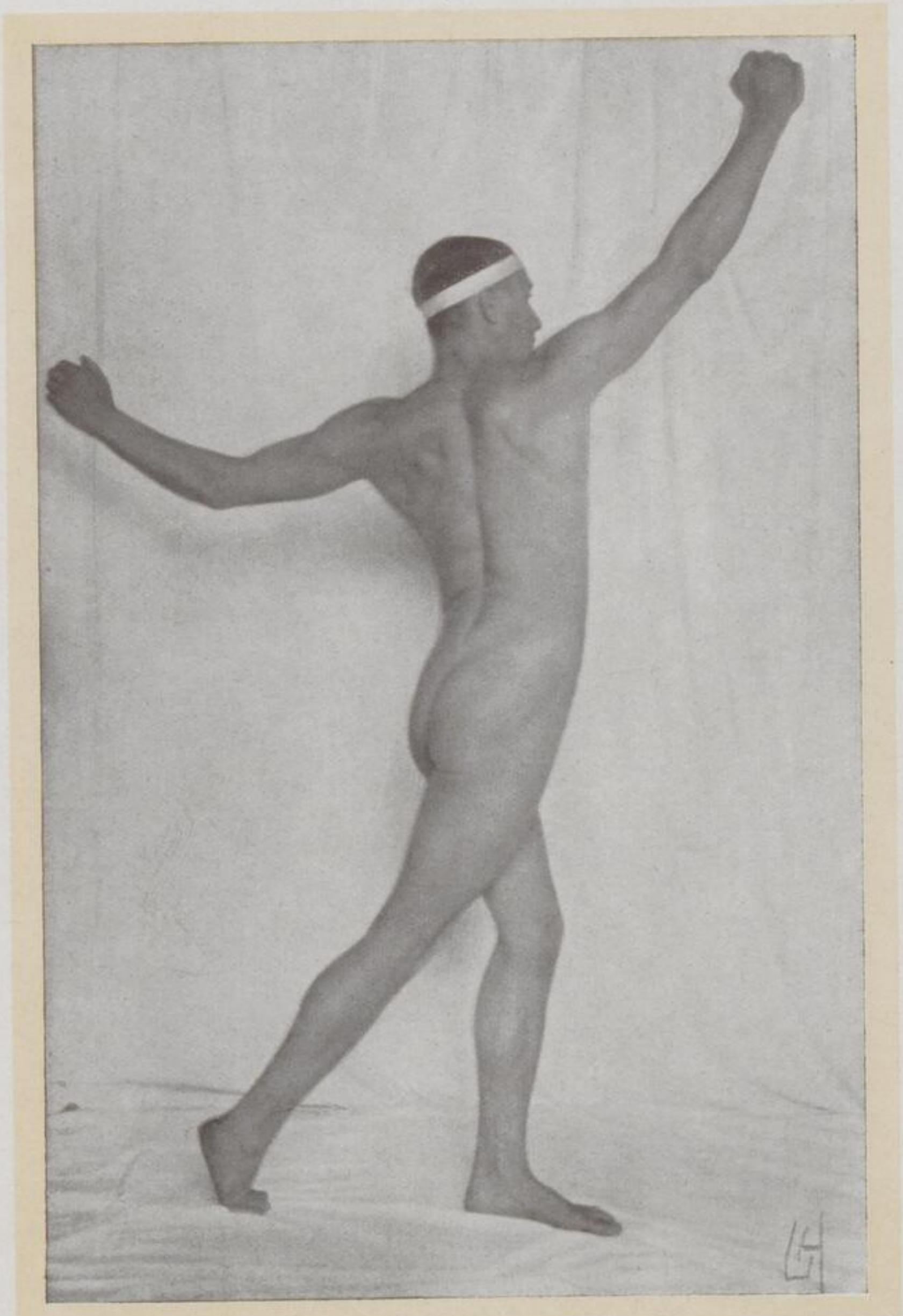
143b / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.



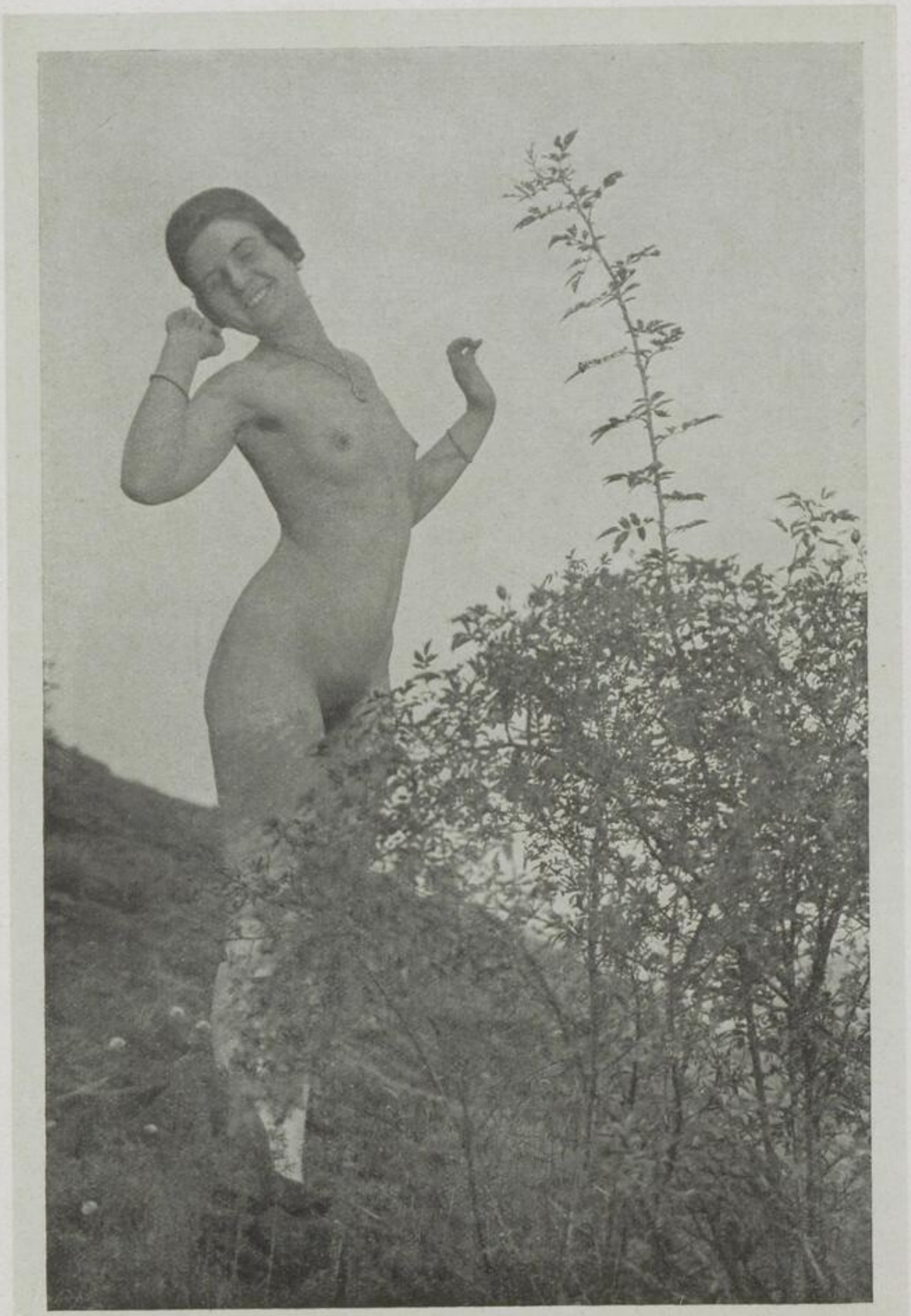
112c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.



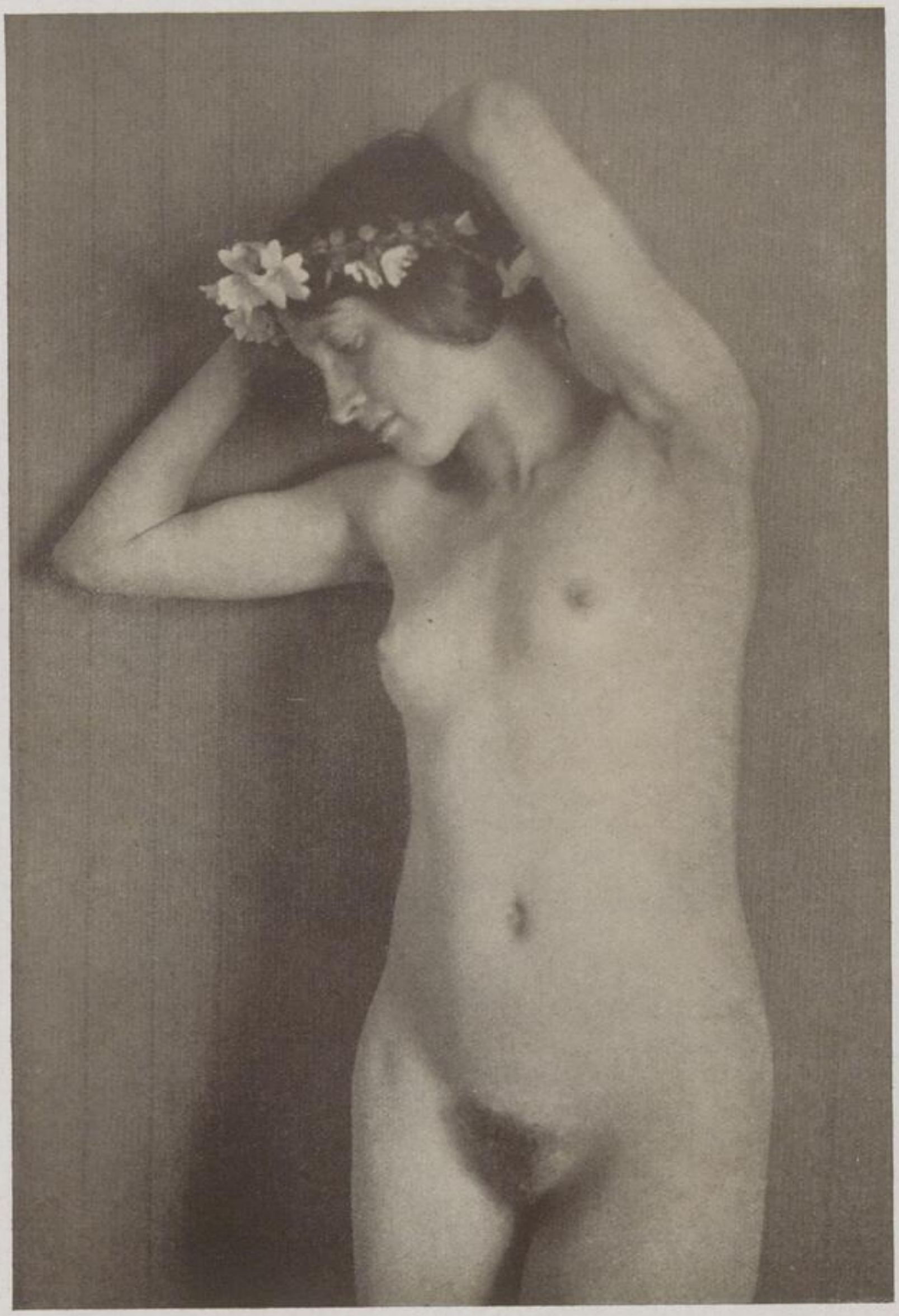
108c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.



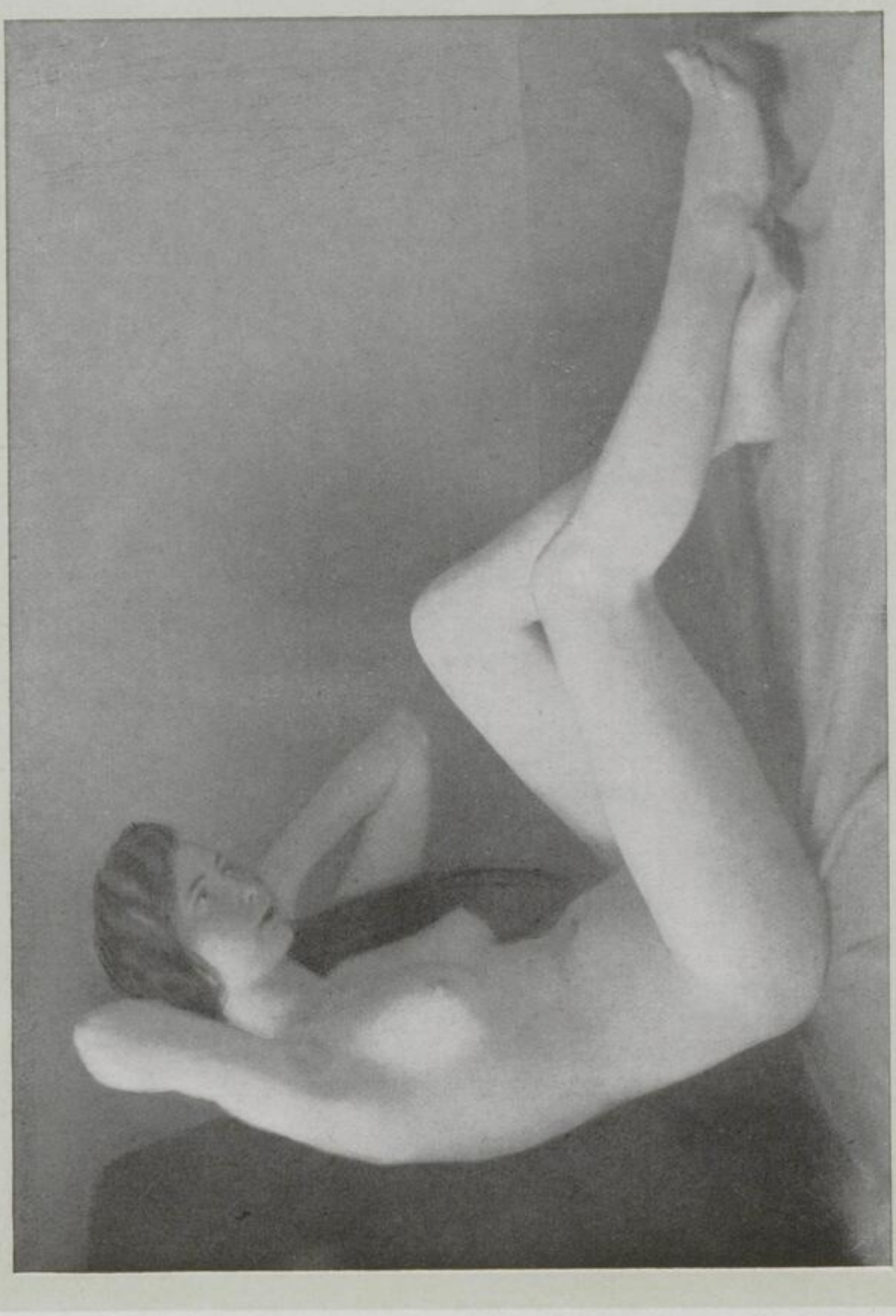
141 c / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.



128 c / M. WEIDEMANN

SLUB
Wir führen Wissen.

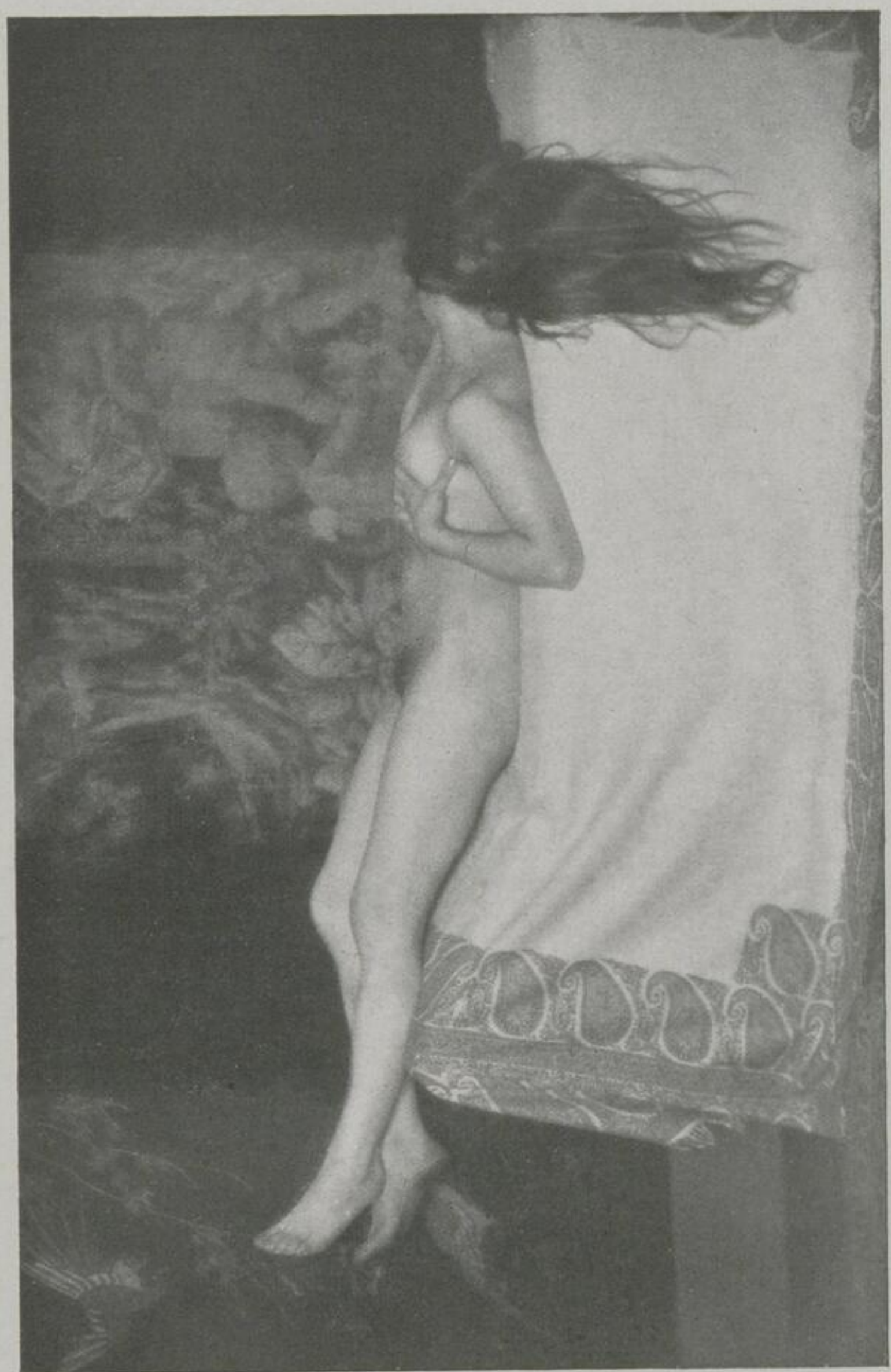


111 / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.

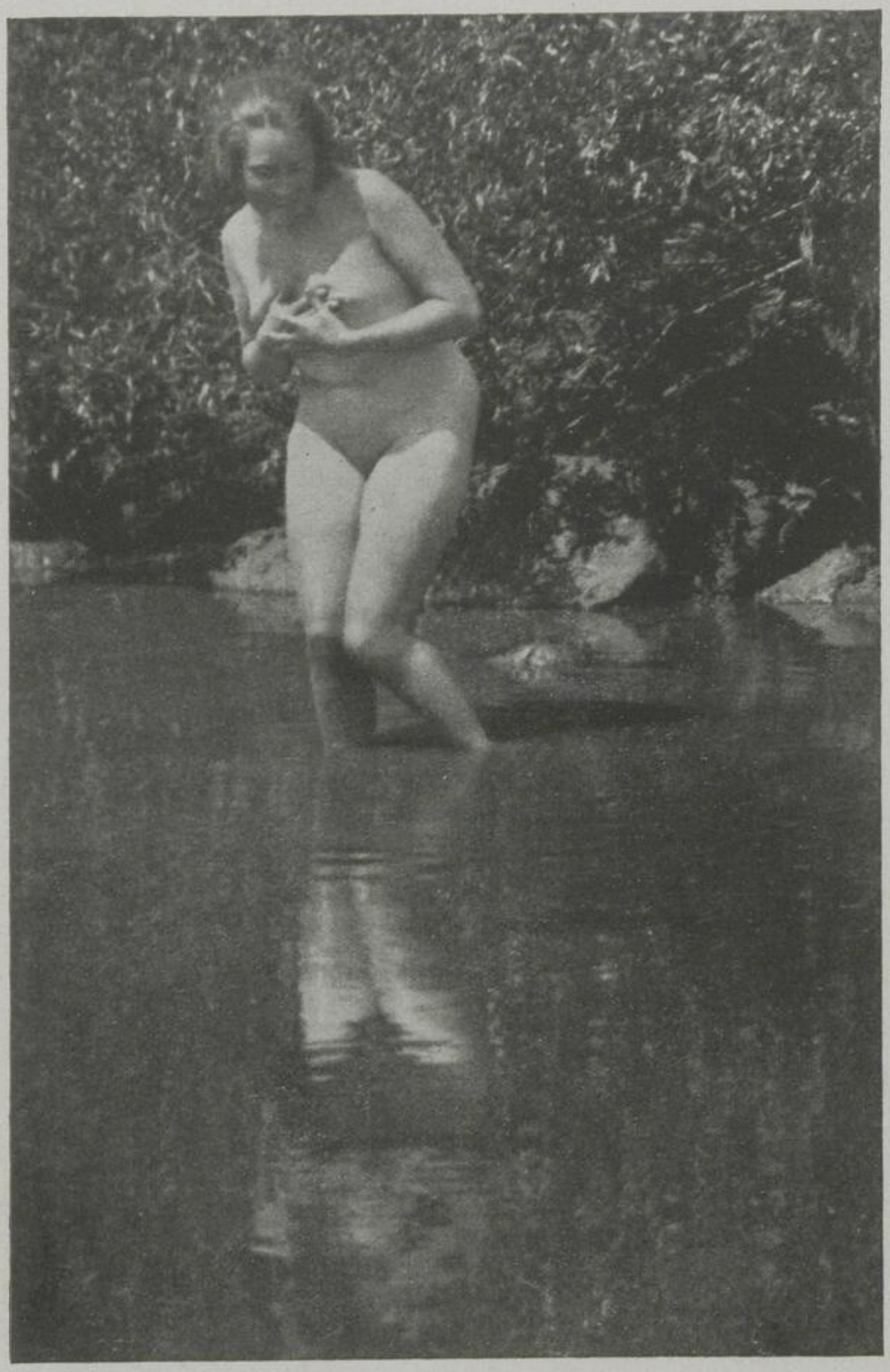
109c / LOTTE HERRLICH

SLUB
Wir führen Wissen.



140 c / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.



142a / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.

147 c / FRANZ FIEDLER

SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

München

9/1712

23. 6. 24.

Heard 3.20 RM.
25% - 80
4.00 RM

SLUB
Wir führen Wissen.